

Füße in Förderschnecke: 27-Jähriger schwer verletzt bei Arbeitsunfall!

Ein 27-jähriger Mann wurde am 24. März 2025 bei einem Arbeitsunfall in Kärnten schwer verletzt, als er in eine Förderschnecke geriet.



Villach Land, Kärnten, Österreich - Ein tragischer Arbeitsunfall ereignete sich am Montag, den 24. März 2025, im Bezirk Villach Land, Kärnten. Kurz nach 14:00 Uhr wurde ein 27-jähriger Mann während seiner Arbeit mit einem Streuwagen schwer verletzt. Der Einsatz des Fahrzeuges erfolgte im Rahmen des Abladens von Streusalz, als der Mann versuchte, das Material im Trichter mit seinen Füßen zu lösen. Dabei geriet er in die Förderschnecke, die zu diesem Zeitpunkt in Betrieb war, und wurde von der Maschine erfasst und hineingezogen.

Ein 28-jähriger Kollege, der den Unfall beobachtete, reagierte schnell und schaltete den Motor des Streuwagens aus. Zusammen mit zwei weiteren Männern leistete er umgehend

Erste Hilfe, während sie gleichzeitig die Rettung verständigten. Der schwer verletzte Mann wurde schließlich mit einem Rettungshubschrauber ins Klinikum Klagenfurt transportiert, um dort behandelt zu werden. Der Vorfall verdeutlicht die Gefahren, die mit der Bedienung von Maschinen und technischen Geräten verbunden sind.

Arbeitsunfälle: Definition und Vorgehen

Der Vorfall wirft die Frage nach den allgemeinen Sicherheitsbestimmungen im Arbeitsumfeld auf. Laut den Richtlinien ist ein Arbeitsunfall ein plötzliches, von außen auf den Körper einwirkendes Ereignis, das während einer versicherten Tätigkeit zu einem Gesundheitsschaden oder sogar zum Tod führt (**Wirtschaftswissen**). Im Falle eines Arbeitsunfalls sollten folgende Schritte berücksichtigt werden:

- Erste Hilfe leisten und den Notruf absetzen.
- Ein Unfallprotokoll erstellen.
- Der Verletzte sollte zu einem Durchgangsarzt geschickt werden.
- Der Unfall ist bei der Berufsgenossenschaft zu melden.
- Die zuständigen Behörden sind zu informieren.

Die häufigsten Ursachen für Arbeitsunfälle sind Stolpern, Rutschen und Stürzen sowie fehlerhafte Bedienungen von Maschinen. In dieser konkreten Situation ist die unsachgemäße Handhabung der Förderschnecke von Bedeutung, die möglicherweise zu dem Unfall führte.

Haftung und Versicherungsschutz

In der Regel sind Unfälle, die während der beruflichen Tätigkeit passieren, versichert, während private Unfälle üblicherweise nicht unter den Schutz fallen. Dies betrifft unter anderem auch Verhaltensweisen wie das Trinken am Arbeitsplatz oder private Feiern. Im Fall des 27-jährigen Mannes wird der zuständige Unfallversicherungsträger entscheiden, ob es sich um einen

anerkannten Arbeitsunfall handelt und welche Leistungen zur Verfügung stehen, wie Verletztengeld oder medizinische Behandlungen.

Der Vorfall im Bezirk Villach Land sollte als ernsthaftes Beispiel dienen, das die Wichtigkeit von Sicherheitsvorkehrungen und der Einhaltung von Vorschriften bei der Arbeit mit Maschinen unterstreicht. Die Regularien und Schutzmaßnahmen sind entscheidend, um das Risiko von Verletzungen am Arbeitsplatz zu minimieren, sowie präventives Handeln, um solche Tragödien zu verhindern. Weitere Informationen zu Arbeitsunfällen finden Sie bei **oe24**.

Details	
Vorfall	Arbeitsunfall
Ort	Villach Land, Kärnten, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• www.oe24.at • www.wirtschaftswissen.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at